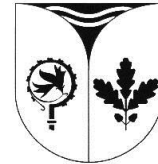


**Stadt Schwentimental
Der Bürgermeister**



Beratung erfolgt voraussichtlich:

Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich	<input type="checkbox"/>	nicht öffentlich
---------------	-------------------------------------	------------	--------------------------	------------------

Sachstandsmitteilung	Nr.:	017/2015	Datum:	02.02.2015
-----------------------------	-------------	-----------------	---------------	-------------------

Empfänger:			Sitzungstag
Nr.	-	Stadtvertretung / Fachausschuss	
1		Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	
2	X	Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	12.02.2015
3		Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen	
4		Ausschuss für Bauwesen	
5		Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	
6		Hauptausschuss	
7		Stadtvertretung	

Schluss- und Mitzeichnungen:		
gez. Stremmlau	gez. Menz	gez. Kemper
Bürgermeister	Amtsleiter/in	Sachbearbeiter/in

1. TOP:

Offene Ganztagschule
hier: Aktueller Planungsstand

2. Sachstand:

Der DRK-Ortsverein Raisdorf ist Träger des Hortes im Kinder-und Schülerhaus am Schwentinepark und hat derzeit 105 genehmigte Plätze, welche voll ausgelastet sind.

Die Verwaltung wurde in einem persönlichen Gespräch durch die Heimaufsicht des Kreises Plön Ende Dezember 2014 darüber informiert, dass die jetzige Betriebserlaubnis für den Hort über den 31.07.2015 nicht verlängert wird. Der Hort erfüllt nicht mehr die räumlichen bzw. personellen Mindestvoraussetzungen nach dem Kindertagesstättengesetz.

Um die Betreuung der Schulkinder in den Nachmittagsstunden zu gewährleisten, ist eine Umwandlung in eine Offene Ganztagschule durchzuführen. Hierzu liegt bereits ein Beschluss der Stadtvertretung vom 06.09.2013 vor.

Der DRK-Ortsverein Raisdorf bietet bereits seit 2010 dieses Angebot an der Alber-Schweitzer-Gemeinschaftsschule an. Zum Schuljahr 2014/2015 sollte auch die Grundschule am Schwentinepark als Offene Ganztagschule fungieren. Ein entsprechender Kooperationsvertrag zwischen DRK und Schule sowie ein Trägervertrag zwischen Verwaltung und DRK wurden bereits geschlossen, Die Anerkennung des Ministeriums lag bereits vor.

Die Umsetzung scheiterte letztlich daran, dass die Kündigungsfristen durch das DRK für die Nutzer des Hortes nicht eingehalten werden könnten und die Eltern auf Fortsetzung der Hortbetreuung bestanden haben. Der Antrag auf Anerkennung zur Offenen Ganztagschule wurde zurückgezogen.

In einem Gespräch mit dem Vorstand des DRK-Ortsvereins Ralsdorf am 20.01.2015 erklärte dieser seine Bereitschaft, für die Umsetzung und Einrichtung der Offenen Ganztagschule als Träger weiterhin zur Verfügung zu stehen.

Hierfür wurde eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die die weiteren Vorplanungen übernehmen soll. Diese besteht aus Vorstand und Mitarbeiterinnen des DRK, den Schulleitern, den Elternbeiratsvorsitzenden des Kinder- und Schülerhauses sowie der Verwaltung.

Die Arbeitsgruppe hat sich am 29.01.2015 erstmalig getroffen und folgenden zeitlichen Ablauf für die Planungen festgelegt:

Vorbereitung	Frist	Zuständig
Erstellung eines Raumprogrammes	bis 20.02.2015	Schulleitung/Leitung Hort
Personalbedarf ermitteln	bis 27.02.2015	Leitung Hort/Vorstand DRK
Kursangebot erstellen	bis 27.02.2015	DRK /Schulleiter/Verwaltung
Beschluss Schulkonferenz einholen	bis 15.03.2015	Schulleiter
Genehmigung Ministerium beantragen	bis 31.03.2015	Verwaltung
Unterrichtung der Eltern	Februar/März 2015	Elternbeiratsvorsitzende
Ausarbeitung Konzept/Kooperationsvertrag/ Trägervertrag	März 2015	gesamte AG
Erstellung Gebührenordnung	März 2015	DRK/Verwaltung
Erstellung eines Haushaltspans	März 2015	DRK-Vorstand
Einholung der entsprechenden politischen Beschlüsse	April/Mai 2015	Verwaltung
Kündigung der Hortplätze	Mai 2015	DRK

Es wurde vereinbart, dass es zukünftig für beide Schulen einen gemeinsamen Kooperationsvertrag, Trägervertrag, Haushaltsplan sowie eine Gebührenordnung geben soll. Dieses erleichtert die Abrechnung sowie die Beantragung von Fördermitteln beim Ministerium.

Die nächste Sitzung der AG findet am 02.03.2015 um 19.00 Uhr statt. Hier sollen die Ergebnisse der Untergruppen präsentiert werden, welche dann für die weiteren Arbeitsschritte übernommen werden.

- Ende der Sachstandsmitteilung -